

Sehr geehrte Anwesende,

ich bin Stefan [REDACTED], Vater dreier Kinder, 2 wurden mit 4 und 7 Jahren Halbwaisen nach dem Tod ihrer Mutter und ich habe sie großgezogen. Die Lebensgeschichte meines dritten Kindes wurde sehr zutreffend bereits verfilmt. Sollten Sie den Film "Weil du mir gehörscht" gesehen haben, so kennen sie die Geschichte meiner kleinen Tochter "Anni" und meine Erfahrung mit der Jugendhilfe in Erfurt. Zu meinem Bedauern und Schaden meiner Kinder, leider ohne die aufgezeigte wertvolle Vision und Mission des Filmes zum Ende.

Ich wende mich heute an Sie mit der Frage:  
Welche Auffälligkeiten brachte die interne Revision über die Auftrags- und Geldflüsse der Stadtverwaltung Jugendamt Erfurt (JAE) allgemeiner Sozialdienst (ASD) im Bezug zur Jugendhilfe in den letzten Jahren zu Tage, wie wurde darauf reagiert und wo werden die Analysen veröffentlicht?

Gern erläutere ich ihnen nun, warum ich ihnen diese Frage stelle und bringe hierzu persönliche Erfahrungen als Beispiele an.

Aus dem Kreis von Familientherapeuten/ Mitmenschen, die in Erfurt in der Jugend und Familienhilfe arbeiten hörte ich:

„Man hat den Eindruck, in Erfurt kratzt in der Jugendhilfe die eine Krähe der anderen doch kein Auge aus. Um weiter vom Jugendamt beauftragt und bezahlt zu werden, wird in deren Sinne gearbeitet. Anwälte, Gutachter und Jugendamt arbeiten hier scheinbar in Abhängigkeit zusammen...“

Examinierete im Familienrecht spezialisiert schilderten mir:

„Da ich ohne anwaltliche Vertretung ersuchte, dass Kindeswohl meiner Tochter, gegen die Angriffe der Kindsmutter (KM), ihrer Komplizen und Anwälte, zu vertreten hatte ich schon verloren. In Erfurt sind die Anwälte und Gutachter bei Gericht bekannt und wollen ja weiter beauftragt werden ....“

Ein weiteres bemerkenswertes Beispiel direkt aus dem JAE mit wörtlicher Aussage der Abteilungsleitung des ASD [REDACTED] bezüglich ihres mit den Worten „wir arbeiten sehr oft und eng zusammen“ benannten favorisierten Dienstleisters MMeV:

"Die werden von uns bezahlt, da haben sie ihr auch Auskunft zu geben". Sprachs, griff zum Telefon und Frau [REDACTED] von MMeV lieferte ihr ungeachtet der Persönlichkeitsrechte meiner Tochter und des Datenschutzes.

Das und weitere Erfahrungen führten mich zu der eingangs gestellten Frage mit folgenden interessanten Unteraspekten:

Welche Dokumentationen gibt es zu Vereinen und Anwälten, die konkret welche Geldbeträge, Kopfprämien und Aufträge erhalten?

Mit welchen Mitteln werden in der Stadtverwaltung JAE wirksam im Zahlungsfluss Schutzmechanismen entgegengesetzt?

Welche personellen und finanziellen Verbindungen und Abhängigkeiten bestehen zwischen ASD und Auftragnehmern wie z.B. MMeV?

Wie bedeutend ist für sie die Varianz auf der Einnahmeseite der jeweiligen Dienstleistenden? Denn: "Wes Brot ich ess, des Lied ich sing" sprach Frau [REDACTED] von [REDACTED] und [REDACTED] in der vom JAE gezahlten ambulanten Familientherapie (AFT) treffend dazu.

All das fokussiert in der entscheidenden Überlegung und meinem Besuch heute hier:

Welche Auffälligkeiten brachte die interne Revision über die Auftrags- und Geldflüsse der Stadtverwaltung Jugendamt Erfurt ASD in den letzten Jahren zu Tage und wie wurde darauf reagiert?

Denn wenn erwiesen ist, dass Kinder ein Grundrecht auf Vater und Mutter haben, wenn im Grundgesetz Art. 6 die Sorge und Erziehung durch die Eltern zu schützen ist, wo ist die Parität der Eltern als Ziel in der Arbeit des JAE dokumentiert und müsste es nicht ein schützenswertes Ziel sein? Würde sich dadurch nicht eine Menge Leid und Geld einsparen lassen?

Was nun die Frage stellen lässt, hat das JAE und insbesondere seine beauftragten Dienstleister überhaupt ein Interesse daran, weniger Geldflüsse zu erzeugen?

Ein letztes Beispiel: Als Corona und seine Regelungen zur Pandemiebekämpfung aufkamen, schrieb die Mutter meiner "Anni", "Die sterben wie die Fliegen, du bist haushaltsfremd und „Anni“ kommt wegen Corona auf unbestimmte Zeit nicht mehr zu dir. Außerdem leistet Deine Tochter gerade ihr FSJ im KKH und da ist die Gefahr, dass sich ihre Tochter infiziert...". Ich habe mich hilfeschend zum Umgangserhalt und einer KWG Meldung an den ASD im JAE gewandt und von dort nur platt zur Antwort bekommen: "Dafür sind wir nicht zuständig". Das ist die Praxis! Ist das der Dienst am Kindeswohl?

Ich wiederhole daher die Kernfrage:

Welche Auffälligkeiten brachte die interne Revision über die Auftrags- und Geldflüsse der Stadtverwaltung Jugendamt Erfurt ASD in den letzten Jahren zu Tage und wie wurde darauf reagiert? Wo werden die Analysen veröffentlicht?

Nuancen dieser Frage treffen auch in diesen Überlegungen zu:

Wie viele persönliche Kontakte der Sachbearbeitenden zum Fallkind gab es je Monat im Schnitt nach der Anrufung des Familiengerichtes, um sich persönlich weiter vom Kindeswohl zu überzeugen, nachdem in der Regel die Geldflüsse an die Dienstleister eingestellt wurden?

Welche Dienstleister arbeiten 3-6-9 bis-24 Monate nach den Beschlüssen des Familiengerichtes noch im Auftrag des JAE im Sinne des Kindeswohls?

Wie oft wird mit der Anrufung des Familiengerichtes die Familienhilfe unmittelbar vom ASD beendet und ist nach Ihrer Auffassung als Jugendhilfeausschuss das Kindeswohl damit abschließend und ausreichend beachtet?

Ihre Antwort senden Sie bitte an:

[REDACTED]

Sofern sich in der Beantwortung Rückfragen ergeben, erreichen Sie mich per Mail:

[REDACTED]

Höflichst und dankend

[REDACTED]

[REDACTED]

[\\*https://www.daserste.de/unterhaltung/film/filmmittwoch-im-ersten/videos/weil-du-mir-gehoeerst-video-108.html](https://www.daserste.de/unterhaltung/film/filmmittwoch-im-ersten/videos/weil-du-mir-gehoeerst-video-108.html)

88:01 Min: Verfügbar bis 14.12.2022